

# Antrag auf Erteilung einer Genehmigung eines Gelegenheitsverkehrs nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

für

- Taxenverkehr
- Mietwagenverkehr
- Ausflugsfahrten
- Ferientziel-Reisen
- Fahrzeugwechsel
- \_\_\_\_\_

Die Genehmigung wird für folgende Fahrzeuge beantragt:

Verkehrsart	Kennzeichen	Fz.-Art	Hersteller	Fahrzeug-Ident-Nr.	Steh-/Sitzplätze	Fahrzeughalter

**Nur für Taxen:**

In welcher Gemeinde soll(en) das Taxi/die Taxen öffentlich bereitgestellt werden?

**1. Antragsteller**

Name		Vorname	
Firmenname			Rechtsform
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Wohnsitz (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)			
Betriebssitz (Straße, Hausnr. PLZ, Ort)			
Telefon		E-Mail	

**2. Angaben über den / die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)**

<b>a)</b>	Geburtsname	Name	Vorname	
	Funktion im Unternehmen			
	Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
	Telefon		E-Mail	
<b>b)</b>	Geburtsname	Name	Vorname	
	Funktion im Unternehmen			
	Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
	Telefon		E-Mail	

### 3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)

<b>a)</b>	Geburtsname	Name	Vorname
	Funktion im Unternehmen		
	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	Telefon	E-Mail	
<b>b)</b>	Geburtsname	Name	Vorname
	Funktion im Unternehmen		
	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	Telefon	E-Mail	

### 4. Sind Sie bereits Inhaber einer Genehmigung oder Betriebsführer (§ 3 Abs. 2 PBefG)?

<input type="checkbox"/> Ja
<b>Genehmigte Verkehrsart / Verkehrsform:</b>
<input type="checkbox"/> Taxenverkehr <input type="checkbox"/> Mietwagenverkehr <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Datum und Aktenzeichen der Genehmigung: _____
Genehmigungsbehörde: _____
<input type="checkbox"/> Nein

### 5. Um welche Art der Erteilung handelt es sich?

<input type="checkbox"/> Die <b>Ersterteilung</b> der Genehmigung wird beantragt.
<input type="checkbox"/> Die <b>Wiedererteilung</b> der Genehmigung wird beantragt.

### 6. Erklärung

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

Die Datenschutzbestimmungen habe ich mit dem beiliegenden Informationsblatt zur Kenntnis genommen.

#### Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass wenn Ihr Antrag von uns abgelehnt oder von Ihnen zurückgezogen wird, Sie bis zu 75 Prozent der Genehmigungsgebühr bezahlen müssen (§ 5 PBefGKostV i. V. m. § 15 VwKostG).

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

\_\_\_\_\_

**Bitte fügen Sie Ihrem Antrag folgende Unterlagen bei:  
(siehe beiliegendes Merkblatt)**

**Informationspflichten**  
- Erhebung von Daten bei der betroffenen Person,  
Art. 12 und 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) -

---

#### 1. Anlass der Erhebung

Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm hat Daten von Ihnen im Zuge eines Antrages auf Erteilung einer Erlaubnis, Ausnahmegenehmigung oder Genehmigung

- zur Durchführung von Großraum- und Schwertransporten
  - zur Durchführung einer Veranstaltung auf öffentl. Verkehrsgrund
  - vom Sonntagsfahrverbot/Ferienreisezeit
  - zur Bewilligung von Parkerleichterungen
  - zum Abschleppen
  - zum Befahren öffentl. Straßen bei bestehenden Verkehrsbeschränkungen oder Verkehrsverboten
  - Verkehrsrechtlichen Anordnung
  - Fahrwegbestimmung nach GGvSEB
  - für den gewerblichen Güterkraftverkehr/Gemeinschaftslizenz
  - für den Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz
- erhoben.

#### 2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm  
Öffentlicher Personennahverkehr  
Poststr. 1  
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm  
08441/27-5811  
[taxi@landratsamt-paf.de](mailto:taxi@landratsamt-paf.de)

#### 3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm  
Behördlicher Datenschutzbeauftragter  
Hauptplatz 22  
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm  
08441/27-2918  
[datenschutz@landratsamt-paf.de](mailto:datenschutz@landratsamt-paf.de)

#### 4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

##### Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

Ihre Daten werden erhoben zur Erstellung des Erlaubnisbescheides; zur Prüfung der persönlichen Zuverlässigkeit; zur Übermittlungs- und Auskunftspflicht gegenüber anderen Behörden (z. B. Gemeinden, IHK, Bundesamt für Güterverkehr, Polizei); zur Kontaktaufnahme mit Ihnen

##### Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

Art. 6 DSGVO in Verbindung i.V.m. Straßenverkehrsordnung (StVO), Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG), Verordnung EG Nr. 1071/2009; Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB)

#### 5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- 1) andere Behörden (z. B. Landratsämter, Gemeinden, IHK, Polizei, Bundesamt für Güterverkehr) 2)
- andere Ämter innerhalb der datenverarbeitenden Stelle
- 3) Landesverband Bayer. Transportunternehmen e.V.
- 4) Landesverband Bayer. Taxi- und Mietwagenunternehmen e.V.
- 3) berechnete Dritte

#### 6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

#### 7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18, 20, 21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz,
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

#### 8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus:

Art. 6 DSGVO, Art. 4 BayDSG i.V.m.

- Straßenverkehrsordnung (StVO, insbesondere: § 29 – § 46)
- Personenbeförderungsgesetz (PBefG, insbesondere: § 12)
- Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG, insbesondere: § 15 i.V.m. Art. 11 Abs. 2 VO EG Nr. 1071/2009)
- Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB, insbesondere: § 35 a)

**Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2  
der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr**

Das **Unternehmen**

.....  
.....

verfügt am Stichtag .....

über folgendes Eigenkapital:

- I. Kapital .....
- II. Kapitalrücklage .....
- III. Gewinnrücklagen .....

  - 1. gesetzliche Rücklage .....
  - 2. Rücklage für eigene Anteile .....
  - 3. satzungsgemäße Rücklagen .....
  - 4. andere Gewinnrücklagen .....

- IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag .....
- V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag .....

**Eigenkapital** .....

Auf Grund der vorgelegten Unterlagen wird hiermit das ausgewiesene Eigenkapital bestätigt. Von der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen habe ich mich/haben wir uns überzeugt.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers,  
vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters,  
Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, einer  
Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder  
Steuerberatungsgesellschaft oder eines Kreditinstituts)

**Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3  
der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr**

für das **Unternehmen** .....

.....

Dem Eigenkapital, das nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr nachgewiesen ist, sind folgende Beträge hinzuzurechnen:

1. Nicht realisierte Reserven im

- a) unbeweglichen Anlagevermögen .....
- b) beweglichen Anlagevermögen .....

**Summe** .....

2. Darlehen/Bürgschaften mit Eigenkapitalfunktion im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr

- a) ..... (Person) .....
- b) ..... (Person) .....
- c) ..... (Person) .....

**Summe** .....

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers,  
vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters,  
Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, einer  
Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder  
Steuerberatungsgesellschaft oder eines Kreditinstituts)

3. Unbelastetes Privatvermögen des persönlich haftenden Unternehmers

a) Grundstücke	Verkehrswert
..... (Person)	.....
..... (Person)	.....
..... (Person)	.....

b) Bankguthaben	
..... (Person)	.....
..... (Person)	.....
..... (Person)	.....

c) Forderungen (nicht Gesellschafterdarlehen)	
..... (Person)	.....
..... (Person)	.....
..... (Person)	.....

d) sonstige Vermögensgegenstände (bitte bezeichnen)	
.....	.....
.....	.....
.....	.....

.....  
**Summe** .....

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers,  
vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters,  
Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, einer  
Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder  
Steuerberatungsgesellschaft oder eines Kreditinstituts)

4. Zu Gunsten des Unternehmens beliehene Gegenstände des Privatvermögens der Gesellschafter:

a) Grundstücke	Höhe der Beleihung
..... (Person)	.....
..... (Person)	.....
..... (Person)	.....
b) Sicherungsübereignungen:	
..... (Person)	.....
..... (Person)	.....
..... (Person)	.....
c) Sicherungsabtretungen:	
..... (Person)	.....
..... (Person)	.....
..... (Person)	.....

.....

**Summe** .....

**Gesamtsumme aus 1. bis 4.:** .....

Die oben aufgeführten Beträge wurden dem Unterzeichner sowohl dem Grunde nach als auch in der Höhe  
 nachgewiesen.  
 plausibel gemacht. Stichtag ist der .....

.....  
 (Ort, Datum)

.....  
 (Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers,  
 vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters,  
 Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, einer  
 Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder  
 Steuerberatungsgesellschaft oder eines Kreditinstituts)

# Merkblatt zur Erteilung einer Genehmigung eines Gelegenheitsverkehrs nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Unternehmer (Nachname, Vorname): \_\_\_\_\_ Ordnungsnummer: \_\_\_\_\_

01	Antrag		
02	Aktueller Nachweis über die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Betriebes (Stichtag, darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als 1 Jahr zurückliegen, beiliegende Anlagen vom Steuerberater ausfüllen lassen) oder Kontenübersicht vom Bankberater		
03	Bescheinigung der Krankenkasse über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Privatperson/Einzelfirma auf Privatperson auszustellen</li> <li>• bei Firmen auf Unternehmen auszustellen</li> </ul> (darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 3 Monate sein)		
04	Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Unfallversicherung <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Privatperson/Einzelfirma auf Privatperson auszustellen</li> <li>• bei Firmen auf Unternehmen auszustellen</li> </ul> (darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 3 Monate sein)		
05	Bescheinigung des Finanzamtes, dass keine Steuerrückstände bestehen <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Privatperson/Einzelfirma auf Privatperson auszustellen</li> <li>• bei Firmen auf Unternehmen auszustellen</li> </ul> (darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 3 Monate sein)		
06	erweitertes, behördliches Führungszeugnis (gem. § 30 a BZRG) <ul style="list-style-type: none"> <li>• von Betriebsinhaber/Geschäftsführer und ggf. Prokuristen,</li> <li>• ggf. der zur Führung der Geschäfte bestellten Person</li> </ul> (darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 3 Monate sein)	}	Muss der Antragsteller bei der Wohnsitzgemeinde beantragen und direkt zu uns schicken lassen
07	Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsinhaber/Geschäftsführer und ggf. Prokuristen,</li> <li>• ggf. der zur Führung der Geschäfte bestellten Person</li> <li>• Firma/Unternehmen</li> </ul> (darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 3 Monate sein)		
08	Handelsregistereintrag, wenn eine entsprechende Eintragung besteht		
09	Fachkundenachweis des Antragstellers oder der zur Führung der Geschäfte bestellten Person (IHK)		
10	Anstellungsvertrag, wenn nicht der Geschäftsführer selbst die zur Führung der Geschäfte bestellte Person ist		
11	Aktuelle Auskunft aus dem Verkehrszentralregister		
12	Gewerbebeanmeldung		
13	Stellplatznachweis (evtl. Mietvertrag über Stellplätze)		
14	Mietvertrag (über Pausen- und Hygieneräume des Fahrpersonals)		
15	BOKraft-Gutachten (nähere Infos bei TÜV oder Dekra)		
16	Kopie der Fahrzeugschein(e)		
17	Einbaunachweis Wegstreckenzähler und Alarmanlage		

**Bei Abholung bitte im ORIGINAL vorlegen:**

- Antrag (wird einbehalten)
- finanzielle Leistungsfähigkeit (wird einbehalten)
- Fachkundeprüfung

Infos zur Fachkundeprüfung bei der IHK

[www.muenchen.ihk.de](http://www.muenchen.ihk.de)

Herr Breu, Tel. 089 5116-1437

-Bitte mit Schreibmaschine oder in Blockschrift ausfüllen-

Kraftfahrt-Bundesamt

24932 Flensburg

### Antrag auf Auskunft aus dem Fahreignungsregister

- Ich beantrage, mir Auskunft über die zu meiner Person im Fahreignungsregister gespeicherten Entscheidung(en) zu erteilen. **Eine Kopie der Vorder- und Rückseite meines Personalausweises oder Reisepasses füge ich bei**
- Ich beantrage, mir Auskunft über die zu meiner Person im Fahreignungsregister gespeicherten Entscheidung(en) zu erteilen. **Meine Unterschrift habe ich auf dem Antrag amtlich beglaubigen lassen.**

Geburtsdatum

Geburtsname

Familienname

Sämtliche Vornamen

Geburtsort

Postleitzahl und Wohnort

Straße und Hausnummer

**Beglaubigungsvermerk einer siegelführenden Stelle**  
(Entfällt bei Vorlage der Kopie des Ausweises/Passes)

\_\_\_\_\_  
Die eigenhändige Unterschrift des Antragstellers/der  
Antragstellerin wurde beglaubigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift des Antragstellers/  
der Antragstellerin

\_\_\_\_\_  
Name der Behörde, Ort, Datum und Unterschrift